



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 101a

Tel. 0421 361-2247
Fax 0421 496-2247

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben 31/2018

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
11/20

Bremen, 27.02.2018

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist **ab sofort** die Stelle einer/eines

**Psychologin / Psychologen, Diplom-Pädagogin / Diplom-Pädagogen
oder (Sonder-)Pädagogin / (Sonder-)Pädagogen
für das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum Ost (ReBUZ)
Besoldungsgruppe A13 Bremische Besoldungsordnung bzw. Entgeltgruppe 13TV-L**

mit voller Wochenstundenzahl zu besetzen.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren bilden ein regional orientiertes, schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern. Neben der Einzelfallberatung, der Einzelfalldiagnostik und Aufgaben der Prävention bieten die ReBUZ schulunterstützende, schulergänzende sowie schulersetzende Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht an.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Einzelfallbezogene schulpsychologische oder pädagogische Beratung, Diagnostik, Intervention und Prozessbegleitung in dem Bereich Gewalt, Krisen und Notfälle mit dem fachlichen Schwerpunkt Gewalt und Gewaltprävention
- Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung
- Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen
- Bearbeitung besonderer Aufgaben, Projektarbeit und -koordination sowie fachliche Beratung

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert sowohl die enge Zusammenarbeit innerhalb des ReBUZ als auch die Entwicklung und Fortführung unterschiedlicher Kooperationsbeziehungen mit Einrichtungen und Institutionen in der Region und der Stadtgemeinde Bremen.

Voraussetzungen:

- Mit einem Mastergrad oder gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium in Erziehungswissenschaften, Psychologie oder in einem vergleichbaren Fach oder Erste Staatsprüfung in einem Lehramt
- Nachgewiesene sehr gute Fachkenntnisse in Methoden der Beratung und Diagnostik von Kindern und Jugendlichen im Bereich Gewalt, Krisen und Notfälle
- Nachgewiesene sehr gute Fachkenntnisse im fachlichen Schwerpunkt Gewalt und Gewaltprävention

Erwartet werden:

- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Bereitschaft zu aufsuchender Beratung
- Organisations- und Koordinierungsgeschick
- PC-Kenntnisse (MS oder Open Office, Statistiksoftware)

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - gegebenenfalls auch außerschulisch - oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Das Bremische Schulwesen und damit auch die Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Schulen, Schülerinnen und Schüler befinden sich in einem tief greifenden Umbruchprozess. Die verantwortliche Mitwirkung an diesem Prozess erfordert von dem/der Stelleninhaber/in ein hohes Maß an Engagement, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

Gesucht wird eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Planungs- und Handlungskompetenz, Kreativität und Eigeninitiative.

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- ein Mitwirken bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der ReBUZ

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, aktuelle Beurteilung bzw. Zeugnisse, ggf. aktuelle Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise insbesondere für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie eine aussagekräftige Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben) bis zum

20. März 2018

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

11/20

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: ReBUZ Ost Psych/Päd 2018-2 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Wiegand (Leiterin des ReBUZ Ost) unter der Telefonnummer (0421) 361-8535 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Jana-Rebecca Rehling